

D’Kanti z’St.Gallä wött dä Natur gfallä

In den nächsten Jahren erhalten Themen wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit einen höheren Stellenwert im Schulalltag der Kantonsschule am Burggraben. Sie nehmen als erste Kanti in St. Gallen am vierjährigen Bildungs- und Klimaschutzprogramm des Vereins MYBLUEPLANET teil. Den Startschuss ins Programm machte der Aktionstag Impulse Day am Freitag, 9. September.

Datum
15.09.2022



«Wir alle haben Füsse gekriegt», witzelt Marco Letta, Unternehmensleiter der Stadtwerke St.Gallen, auf die Frage hin, welche Mobilitätsform nun die nachhaltigste ist. Er und weitere acht Expertinnen und Experten aus verschiedenen Unternehmen wurden an die Kantonsschule am Burggraben am Aktionstag Impulse Day für ein Referat zum Thema Nachhaltigkeit eingeladen. Wie es der Name schon verrät, ging es an diesem Tag um Inspiration und Kreativität. So durfte der 2. Jahrgang nach den Impulsreferaten der lokalen und nationalen Unternehmen die Köpfe zusammenstecken und eigene Klimaprojekte für ihre Schule konzipieren. Von den rund 70 Ideen wurden drei Projekte auserkoren, die im Rahmen des Klimaschule Programms umgesetzt

Großartiges Teamwork sorgte für wohlig gefüllte Bäuche

Während die einen für einen kleineren CO₂-Ausstoss an ihrer Schule tüftelten, hat sich die 4. Klasse von Martin Rotta die Kochschürze umgebunden und unter Anleitung des Mensachefs Patrick Vogt einen Klimazmittag für mehr als 700 Personen vorbereitet. Der leckere Geruch von angedämpftem Gemüse und frischen Kräutern lag im ganzen Schulhaus und hat für Vorfreude und grossen Hunger gesorgt: «Ausser den leicht versalzenen Kartoffeln haben wir ein super Feedback erhalten!», bemerkt eine Schülerin selbstkritisch. Die wenigen Resten des farbenfrohen Ratatouilles nahmen die Schülerinnen und Schülern für eine weitere Genussrunde mit.

Ein Zusammenschnitt der Welt in einem Klassenzimmer

Ein weiterer Programmpunkt am Aktionstag war das Planspiel New Commons Game, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler in der Rolle von Hochseefischern wiederfanden und den heiklen Umgang mit öffentlich zugänglichen, aber begrenzten Ressourcen kennenlernten. «Wer ist dafür, dass wir beim nächsten Spieldurchgang für die Erholung des Ozeans alle auf das Fischen verzichten?», schlug das Boot «Black Pearl» vor. Die Klasse antwortet einstimmig mit hochgestreckten Armen. Sie haben erkannt, dass Kooperation, Vertrauen, Kommunikation und gemeinsames Gewinnstreben dem kollektiven Verlust entgegenwirken können. Als Abschluss trafen sich die Klassen in der Aula und projizierten die gewonnenen Erkenntnisse und Strategien des Spiels auf die echte Welt.

Ein Rucksack voller Ideen

Mit dem Slogan «D’Kanti z’St.Gallä wött dä Natur gfallä» macht sich die Kantonsschule auf den Weg zur Klimaschule. Gemeinsam mit der Organisation MYBLUEPLANET setzt die Schule in den nächsten vier Jahren vielfältige Bildungs- und Klimaschutzaktivitäten um, die den ökologischen Fussabdruck langfristig senken sollen. Ein Mehraufwand soll das aber für die Lehrpersonen nicht heissen, meint Ronja Karpf, Mitarbeiterin MYBLUEPLANET: «Wir transformieren die bestehenden Schulstrukturen und versuchen die Lehrpersonen bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE zu inspirieren und zu unterstützen.»

